

## **Legal & General legt Policenrendite offen**

### **5-Jahres-Ergebnis der Finanzmarkt-Rentenpolice spricht für sich**

**Die Legal & General Assurance Society ist seit fünf Jahren am deutschen Vorsorgemarkt aktiv. Angetreten mit der Forderung nach mehr Kostentransparenz bei Fondspolice und der These, dass Kosten viel gravierendere Auswirkungen auf die Rendite haben, als die Finanzbranche gemeinhin zugibt, legt der britische Versicherer jetzt die eigene 5-Jahres-Bilanz seiner Finanzmarkt-Rentenpolice offen. Und fordert die Versicherungsbranche auf, endlich nachzuziehen.**

Köln, 18. April 2007. „Vor fünf Jahren haben wir unser Fondspolice-Geschäft in Deutschland mit der Forderung nach mehr Klarheit für den Verbraucher aufgenommen. Die richtige Zeitspanne, um diesem eigenen Anspruch mit der Veröffentlichung einer ersten Leistungsbilanz gerecht zu werden. Wir legen offen, was für unsere Kunden unterm Strich rausgekommen ist und treten den Beweis an, dass Kosten wirklich zählen. Jeder Mitbewerber ist eingeladen, sich unserer Transparenzoffensive anzuschließen.“, so Norbert Ras, Geschäftsführer der Legal & General Deutschland Service-GmbH. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Ein Vorsorgesparer, der vor fünf Jahren angefangen hat, im Rahmen seiner Finanzmarkt-Rentenpolice monatlich z.B. 100 Euro in den Euroländer Aktienindexfonds einzuzahlen, konnte sich 5 Jahre später über eine Beitragsrendite von mehr als 16 Prozent p.a. freuen.

### **Übliche Kursgrafiken irreführend**

„Unsere Rendite weisen wir unter Berücksichtigung aller Kosten und der tatsächlichen Zahlweise aus. Das ist die Netto Rendite, die der Kunde mit seinem Monatsbeitrag effektiv erwirtschaftet hat. Gerne würden wir uns dem Vergleich mit anderen Anbietern stellen, allerdings veröffentlicht kein Mitbewerber vergleichbare Zahlen“, erklärt Ras. „Die in Verkaufsgesprächen gerne eingesetzten Kursgrafiken sind irreführend, da sie von einer Einmalzahlung ausgehen und nur die laufenden Fondskosten berücksichtigen“,

so Ras weiter. „Der typische Besitzer einer Fondspolice investiert allerdings in monatlichen Raten und wird nicht nur mit den Fondsverwaltungskosten belastet, sondern auch mit den Abschluss- und Verwaltungskosten der Versicherungspolice. Damit nicht genug, manche Anbieter erheben zusätzlich noch Ausgabeaufschläge wie bei einem Fondssparplan“, sagt Ras.

### **Gelebte Transparenz bisher eine Ausnahme**

„Umfassende Transparenz für den Kunden, das ist unser Anspruch“, erklärt Ras. So können Verbraucher bei Legal & General jederzeit über den Online-Renditerechner die tatsächlich erbrachte Policenleistung nachvollziehen. „Wir bieten eine Transparenz, die im deutschen Versicherungsmarkt leider nach wie vor ein Einzelfall ist. Mittelfristig werden aber alle Anbieter mehr Klarheit schaffen müssen. Die Fondspolice gewinnt zunehmend an Bedeutung und je eher es angesichts der demografischen Brisanz des Altersvorsorgethemas gelingt, ihr den Charakter der bunt verpackten Wundertüte mit Überraschungsinhalt zu nehmen, desto besser.“, so Ras.

### **Legal & General**

Der britische Versicherer Legal & General Assurance Society ist seit März 2002 am deutschen Vorsorgemarkt. Deutschen Versicherungskunden bietet Legal & General eine fondsgebundene Rentenversicherung (Finanzmarkt-Rentenpolice) sowie eine Risikolebensversicherung an. Das bewusst überschaubar gehaltene Fondssortiment umfasst neben den beiden Indexprodukten Euroländer Aktienindexfonds und Internationaler Aktienindexfonds einen Euro-Anleihenfonds und einen Euro-Geldmarktfonds. In Deutschland wird das Unternehmen durch die Legal & General Deutschland Service-GmbH vertreten.

**Die Pressemitteilung ist zur sofortigen Veröffentlichung freigegeben.**



**Pressekontakte:**

Legal & General  
Deutschland Service-GmbH  
Richmodstraße 6  
50667 Köln  
Tel.: 0221/92042-225  
Fax: 0221/92042-301  
presse@LegalundGeneral.de

public imaging GmbH  
Hanna Dudenhausen  
Goldbekplatz 3-5  
22303 Hamburg  
Tel.: 040/401999-14  
Fax: 040/401999-10  
dudenhausen@publicimaging.de